

VIRGILIUS MOLDOVAN

" Zeit, obwohl unendlich gespart wird immer damit."

Geboren 1955 in Stalin City (heute Braşov), Rumänien.

Der Bildhauer Virgilius Moldovan studierte von 1975 bis 1979 an der Kunstakademie Klausenburg (Cluj-Napoca) bei Prof. Andras Kos.

Seit 1986 lebt und arbeitet er in Wien.

Moldovan ist bekannt für seine expressiven Skulpturen, die den menschlichen Körper oft schonungslos realistisch darstellen.

Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt, u. a. in der Galerie 12-14 (Wien), der Kunsthalle Pécs (Ungarn), im Nitsch Museum (Mistelbach) sowie in mehreren Kunstmuseen in Rumänien.

Er nahm an Gruppenausstellungen u. a. in Rotterdam, Prag, Cluj-Napoca, Braşov, Wien und Klosterneuburg teil.

Darüber hinaus war er regelmäßig auf internationalen Kunstmesen vertreten, etwa auf der PAN Amsterdam, der Beijing Art Fair, der Art Frankfurt und der Miami Art Convention.

Auszeichnungen (Auswahl):

Goldene Medaille "Lorenzo il Magnifico" für Bildhauerei, Biennale Florenz

3. Preis für Skulptur, Biennale Austria, Heft in Hüttenberg

Öffentliche Ankäufe erfolgten durch:

die Stadt Wien, das österreichische Bundesministerium, die Sammlung Essl, das Museum of Art Now in Beijing und die Albertina Modern.

Werke im öffentlichen Raum:

Simandlbrunnen, Raasdorf (NÖ); Büste von Mihai Eminescu, Wien; Karpfenbrunnen, Donauinsel, Wien

